

# Versammlung der Einwohnergemeinde Müntschemier

Montag, 29. Mai 2017, 20.00 Uhr  
in der Turnhalle

---

<b>Vorsitz:</b>	Raynald Richard	Gemeindepräsident
<b>Protokoll:</b>	Dr. Alexander Schaer	Gemeindeschreiber

---

**Zusammengerufen durch Publikation im Anzeiger Region Erlach in der Nummer 17 vom 28. April 2017. Nach dem Gemeindestimmregister, welches an der Gemeindeversammlung öffentlich aufliegt, zählt die Gemeinde 769 Stimmberechtigte, nämlich 395 Frauen und 374 Männer. Die heutige Versammlung zählt 89 anwesende Stimmberechtigte. Davon sind 33 Frauen und 56 Männer. Das entspricht einer Anwesenheit von 11,6 Prozent aller Stimmberechtigten. Nach Geschlechtern getrennt sind die Frauen mit 8,4 und die Männer mit 15 Prozent an der Gemeindeversammlung vertreten.**

## BEGRÜSSUNG

Gemeindepräsident *Raynald Richard* heisst die Anwesenden im Namen des Gemeinderates Willkommen und begrüsst dabei namentlich *Tildy Schmid* als Vertreterin des Bieler Tagblatts. Entschuldigt für die Versammlung haben sich *Jakob Wettstein* und *Karl Taferner*.

Raynald Richard eröffnet die Versammlung und stellt fest, dass diese formgerecht einberufen worden ist und die Unterlagen zu den Traktanden ab dem 28. April 2017 in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufgelegt sind sowie am 16. Mai 2017 das Informationsblatt mit zusammenfassenden Informationen zu allen Traktanden wie auch einer Beilage zur Jahresrechnung an die Haushalte verteilt worden ist. Ferner macht er darauf aufmerksam, dass eine allfällige Verletzung von Zuständigkeits- und/oder Verfahrensvorschriften umgehend zu beanstanden wäre, wobei eine pflichtwidrige Unterlassung den Verlust des Beschwerderechts zur Folge hätte. Ferner erinnert er daran, dass Beschlüsse der Versammlung innert 30 Tagen schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg angefochten werden können.

Raynald Richard macht darauf aufmerksam, dass an der Versammlung alle Schweizerinnen und Schweizer stimmberechtigt sind, die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, sofern sie nicht wegen Geisteskrankheit oder Geisteschwäche entmündigt worden seien. Die Umfrage ergibt keine Anwesenden, welche diese Voraussetzungen nicht erfüllten.

Als Stimmzählende werden *Christine Gross* sowie *Jürg Weidmann* vorgeschlagen. Es gibt keine Einwände gegen diesen Vorschlag und keine Gegenkandidaturen. Die Stimmzählenden werden durch die Versammlung einstimmig gewählt.

## VERHANDLUNGEN

### 68 01.0321 Traktandenliste Versammlung Umstellung der Traktandenliste

*Referent: Raynald Richard*

Der Gemeinderat schlägt der Versammlung einen Abtausch der Reihenfolge der beiden Traktanden „Neuausrichtung der Behörden und Verwaltungsorganisation (BVO)“ sowie „Ausrichtung der Gemeindesteuerung auf die Nachhaltige Entwicklung (NE)“ vor. Es gibt keine Einwände gegen diesen Antrag; es werden keine zusätzlichen Anträge auf Änderung der Traktandenliste gestellt.

**Beschluss:**

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

---

### 69 08.0131 Verwaltungsrechnung Jahresrechnung 2016

*Referentin: Sandra Berner*

Sandra Berner bedankt sich einleitend bei der demissionierten Finanzverwalterin, der Revisionsstelle, der Finanzkommission sowie ihren Ratskollegen und weist darauf hin, dass nachfolgende Positionen das Rechnungsergebnis massgeblich beeinflusst hätten:

Einwohnergemeinde  
Müntschemier



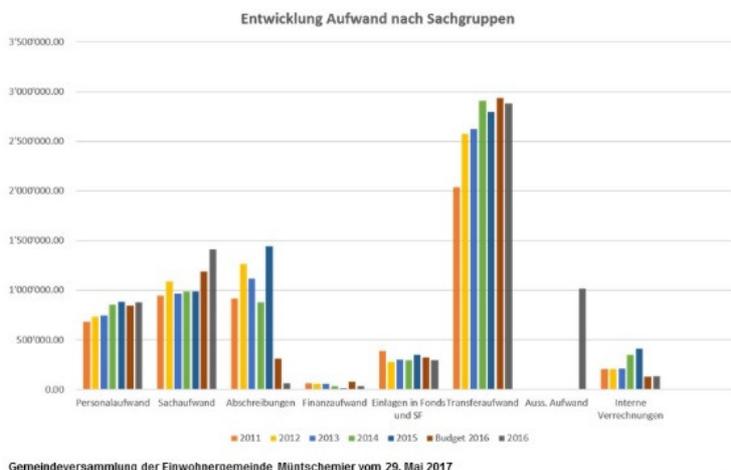
## Traktandum 2

**Folgende Positionen haben das Rechnungsergebnis massgeblich beeinflusst:**

- Gewinnsteuern Juristische Personen
- Steuerteilungen Juristische Personen
- Grundstückgewinnsteuern
- Einkommens- und Vermögensteuern Natürliche Personen
- Zusätzliche Abschreibungen



## Traktandum 2

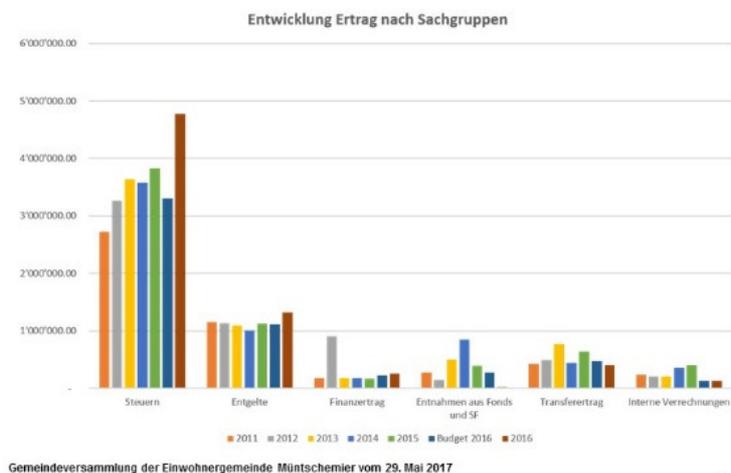


5

Im Zusammenhang mit der Entwicklung „Aufwand nach Sachgruppen“ geht die Referentin insbesondere auf die Posten „Transferaufwand“, „ausserordentlicher Aufwand“ sowie „interne Verrechnungen“ ein.



## Traktandum 2



6

Bei der Entwicklung „Erträge nach Sachgruppen“ erläutert Sandra Berner insbesondere die Posten „Steuern“ sowie „Finanzertrag“. Sie weist dabei darauf hin, dass der Steuerertrag (ohne Wertberichtigung und Erlasse) Fr. 1,3 Mio. über dem budgetierten Betrag abschloss. Dafür verantwortlich zeichneten insbesondere der erhöhte Mittelzufluss bei den direkten Steuern der juristischen Personen, der Einkommens- und Vermögenssteuern der Natürlichen Personen sowie die übrigen direkten Steuern. Auffallend bei den Ertragsarten seien zudem insbesondere die Mehrerträge bei den Liegenschaftssteuern, den Sonderveranlagungen sowie den Grundstückgewinnsteuern. Ferner wirkten sich auch die Aufarbeitungen der Steuerteilungen aus den Jahren 2008-2011 zu Gunsten der Gemeinde aus.



## Traktandum 2



Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Müntschemier vom 29. Mai 2017

7

### Steuerart

### Zunahme

### Abnahme

Liegenschaftssteuer	Fr. 15'318.70	
obligatorische aperiodische Steuern	Fr. 99'798.40	
Steuerteilungen JP	Fr. 397'267.05	
Gewinn-/Kapitalsteuern	Fr. 409'900.60	
Steuerteilungen NP		Fr. 11'280.90
Quellensteuern	Fr. 7'328.95	
Vermögenssteuern NP	Fr. 2'651.40	
Einkommenssteuern NP	Fr. 23'625.90	

Das Rechnungsergebnis präsentiert sich wie folgt:



## Traktandum 2 - Rechnungsergebnisse

<b>Gesamthaushalt, Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>260'442.02</b>
<b>davon</b>		
Allgemeiner Haushalt, Ertragsüberschuss	CHF	296'103.84
Wasserversorgung, Ertragsüberschuss	CHF	17'445.48
Abwasserentsorgung, Aufwandüberschuss	CHF	92'742.76
Abfallbeseitigung, Ertragsüberschuss	CHF	5'815.62
Feuerwehr, Ertragsüberschuss	CHF	33'819.84

Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Müntschemier vom 29. Mai 2017

8

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2016.

Diskussion:  
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**  
**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

---

**70 04.0235 Ueberbauungsordnungen**  
**Änderung der Überbauungsordnung Nr. 4 "Schlussler"**

*Referent: Raynald Richard*

Raynald Richard präsentiert den Anwesenden die örtliche Situation und fasst die Beweggründe für die Änderung der Überbauungsordnung wie auch deren wichtigsten Inhalte zusammen.

Einwohnergemeinde  
Müntschemier



### Traktandum 3



Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Müntschemier vom 29. Mai 2017

11

Einwohnergemeinde  
Müntschemier



### Traktandum 3

- Anpassungsbedarf infolge anstehender Bauprojekte (geringfügige Änderung der bestehenden Nutzungsplanung)
- wichtigste Änderungen:
  - Neuregelung Wohnnutzung (Kleinwohnungen, Studios und Zimmer für betriebsnotwendiges Personal und Kursteilnehmende bis zu einer Geschossfläche von 950 m<sup>2</sup> in den Hauptgebäuden sind gestattet)
  - Neuregelung Zufahrt (innert 6 Monaten nach dem Rückbau des Gebäudes Nr. 28 sind die bestehende Zufahrt ab Treitengasse aufzuheben und die Einmündung Reiterweg in Treitengasse auszubauen)
  - Grundlage für Infrastrukturvertrag zwischen der Gemeinde und der Grundeigentümerschaft

Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Müntschemier vom 29. Mai 2017

12

**Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Änderung der Überbauungsordnung Nr. 4 „Schlussler“.

**Diskussion:**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

---

**71 07.0001 Gesetze, Dekrete  
Gesamtrevision Gebührentarif für die Feuerungskontrolle in der Ein-  
wohnergemeinde Müntschemier**

*Referent: Raynald Richard*

Raynald Richard präsentiert den Anwesenden die wichtigsten Inhalte des neuen Gebührentarifs.

Einwohnergemeinde  
Müntschemier



## Traktandum 4

**Tarifübersicht (ab 1. Oktober 2017; jeweils exkl. MwSt.):**

*Periodische Kontrollen:*

- einstufige Brenner: Fr. 81.- (bisher Fr. 85.-)
- mehrstufige Brenner: Fr. 100.- (bisher Fr. 105.-)
- Anlagen grösser 350 kW FWL: Fr. 106.- (*neu*)

*Nachkontrollen / andere Kontrollen:*

- einstufige Brenner: Fr. 61.- (bisher Fr. 65.-)
- mehrstufige Brenner: Fr. 80.- (bisher Fr. 85.-)
- Anlagen grösser 350 kW FWL: Fr. 86.- (*neu*)

**Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Annahme des revidierten Gebührentarifs für die Feuerungskontrolle in der Einwohnergemeinde Müntschemier.

**Diskussion:**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

**Der Antrag wird mit 1 Enthaltung angenommen.**

---

- 72    07.0001    **Gesetze, Dekrete**  
      07.0600    **Feuerwehr (Wehrdienste)**  
                  **Gesamtrevision Feuerwehrrglement der Einwohnergemeinde Müntschemier (inkl. Teilrevision des Personalreglements)**

*Referent: Matthias Allenbach*

Matthias Allenbach präsentiert den Anwesenden zusammenfassend die Beweggründe für die Änderung des Feuerwehrrgements sowie deren wichtigsten Inhalte.

Einwohnergemeinde  
Müntschemier



## Traktandum 5

### Wichtigste Änderungen:

- Anpassung an die neue «Feuerwehr Regio Müntschemier – Siselen»-Struktur
- Anpassung an die aktuellen kantonalen Vorgaben, dies insbesondere durch die Aufnahme der erforderlichen Bestimmungen bzgl. Finanzierung & Gebühren
- Beseitigung von bestehenden Unklarheiten und Doppelspurigkeiten durch die gleichzeitige Überarbeitung der Dienstordnung
- Regelung der Pflichten von Zivilpersonen neu auf Gesetzes- und nicht mehr nur auf Verordnungsebene
- Stärkung der Autonomie der Feuerwehr bzw. der Feuerwehrkommission
- Gesetzliche Regelung der Rechte der Anschlussgemeinden

Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Müntschemier vom 29. Mai 2017

18

Des Weiteren erläutert er die vorgeschlagene Änderung des Personalreglements.

Einwohnergemeinde  
Müntschemier



## Traktandum 5

### Änderung des Personalreglements:

#### **Anhang II (Jahresentschädigung, Sitzungsgelder, Spesen)**

#### **2.6 Feuerwehr Regio Müntschemier – Siselen Gemäss Dienstordnung**

Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Müntschemier vom 29. Mai 2017

19

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Annahme des revidierten Feuerwehrrgements der Einwohnergemeinde Müntschemier sowie die Revision von Anhang II, Ziff. 2.6 des Personalreglements.

Diskussion:  
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**  
**Der Antrag wird mit 1 Enthaltung angenommen.**

**73 12.0412 Basiserschliessungsanlagen Wasserversorgung  
Kredit Umlegung und Neubau Trink- und Löschwasserleitungen  
Rebenweg / Mattenweg**

Referentin: Sonja Knecht

Sonja Knecht präsentiert den Anwesenden die örtliche Situation und erläutert das Projekt sowie die voraussichtlichen Kostenfolgen.

Einwohnergemeinde  
Müntschmier



**Traktandum 6**



Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Müntschmier vom 29. Mai 2017

22

Einwohnergemeinde  
Müntschmier



**Traktandum 6**

Umlegung Leitung Rebenweg 1									
Hauptleitung									
Medium	Art	Länge in m	Preis Fr./ml	Betrag Fr.	MWST Fr.	Zwischentotal Fr.	Verschiedenes und Honorar	Gesamttotal	Total gerundet
Wasser Guss 125mm	Tiefbau	160	200	32'000	2'560	34'560	7'949	42'509	42'000
	Rohre und Sanitärinstallateur	160	300	48'000	3'840	51'840	11'923	63'763	63'000
								63'763	105'000
Nebenleitungen und Hydrant									
Medium	Objekt	Anzahl Stk.	Preis Fr./Stk	Betrag Fr.	MWST Fr.	Zwischentotal Fr.	Verschiedenes und Honorar	Gesamttotal	Total gerundet
Wasser PEH 50-41 mm	Private Hausanschlüsse	2	2'500	5'000	400	5'400	1'242	6'642	6'500
	Hydranten inkl. Zuleitung	2	8'000	16'000	1'280	17'280	3'974	21'254	21'500
Wasser Guss 125 mm	Gemeindeleitung Querungen	1	5'000	5'000	400	5'400	1'242	6'642	7'000
	Beitrag an neue Hydranten								-6'000
									29'000
Neubau Leitung Rebenweg - Fichtenweg 2									
Hauptleitung									
Medium	Art	Länge in m	Preis Fr./ml	Betrag Fr.	MWST Fr.	Zwischentotal Fr.	Verschiedenes und Honorar	Gesamttotal	Total gerundet
Wasser Guss 125mm	Tiefbau	150	150	22'500	1'800	24'300	5'589	29'889	30'000
	Rohre und Sanitärinstallateur	150	330	49'500	3'960	53'460	12'296	65'756	66'000
	Beitrag an neuen Hydrant								-6'000
									59'000

Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Müntschmier vom 29. Mai 2017

23

**Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Gewährung eines Kredits in der Höhe von Fr. 224'000.– für die Umlegung und den Neubau der Trink- und Löschwasserleitungen am Rebenweg bzw. Mattenweg.

**Diskussion:**

*Jakob Jampen* erkundigt sich danach, ob zu einem späteren Zeitpunkt ein Ringschluss geplant sei. *Sonja Knecht* stellt diese Möglichkeit nicht in Abrede, indessen sei derzeit kein diesbezügliches Projekt in Planung; eine allfällige Vorlage wäre erst im Frühling/Winter 2018 zu erwarten. Auf die Frage einer allfälligen finanziellen Beteiligung der Bauherrschaft verweist die Referentin auf die durch die Bauherrschaft zu bezahlenden Anschlussgebühren.

**Beschluss:**

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

---

**74 01.0700 Personal  
Errichtung der Stelle einer Bauverwalterin / eines Bauverwalters  
(inkl. Teilrevisionen des Organisationsreglements bzw. des  
Personalreglements)**

*Referent: Raynald Richard*

Raynald Richard erläutert den Anwesenden die wichtigsten Gründe, die aus Sicht des Gemeinderates eine Stellenerrichtung erforderlich machen. Er verweist dabei insbesondere auch auf die aktuellen Statistiken bzgl. Anzahl Baugesuche sowie durchschnittlicher Bearbeitungsdauer.

Einwohnergemeinde  
Müntschmier



## Traktandum 7

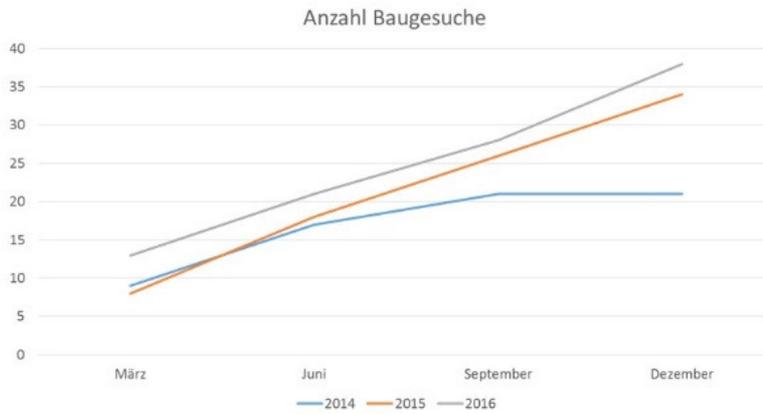
**Begründung des Antrags:**

- konstante Zunahme an (insbesondere auch komplexen) Baugesuchen (Tendenz: stabil bis leicht steigend)
- Verbesserung des Dienstleistungsangebots (insbesondere auch bei der Verfahrensdauer)
- zusätzliche Beanspruchung der Bauverwaltung durch anstehende Aufgaben im Bereich der Ortsplanung
- Möglichkeit der Übernahme von Aufgaben im Bereich der Bauverwaltung von anderen Gemeinden
- Entlastung der Ressortvorsteherin bzw. des Ressortvorstehers

Einwohnergemeinde  
Müntschemier



## Traktandum 7



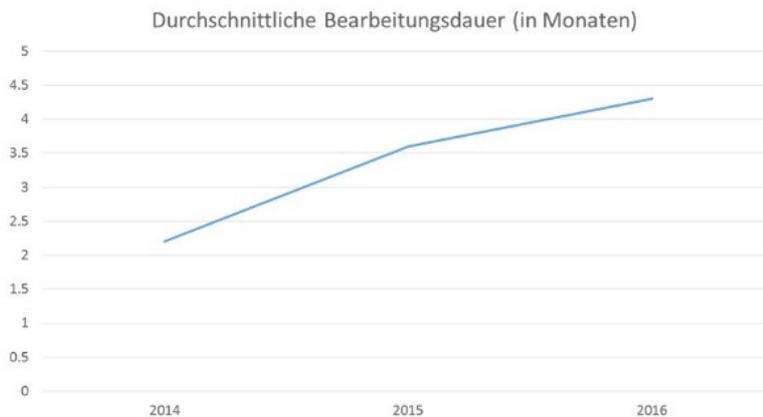
Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Müntschemier vom 29. Mai 2017

27

Einwohnergemeinde  
Müntschemier



## Traktandum 7



Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Müntschemier vom 29. Mai 2017

29

Ferner erläutert der Referent die für eine Stellenerichtung erforderlichen Reglementsänderungen.



## Traktandum 7

### Änderung Anhang I OGR: Kommissionen > Baukommission

Sekretariat: Bauverwalterin oder Bauverwalter

### Änderung Anhang I Personalreglement (Gehaltsklassen / Unterstellungsverhältnisse)

b) Finanzverwalterin oder Finanzverwalter sowie Bauverwalterin oder Bauverwalter    GKL 19

### Änderung Anhang II Personalreglement (Jahresentschädigung, Sitzungsgelder, Spesen) > Planungskommission

1.5.2 Sekretärin / Sekretär (Bauverwalterin / Bauverwalter von Amtes wegen)

### Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Errichtung der Stelle einer Bauverwalterin / eines Bauverwalters, die Genehmigung der damit zusammenhängenden, jährlich wiederkehrenden Kosten gemäss den jeweils anwendbaren kantonalen Vorgaben zur Gehaltsklasse 19 (Stand 2017: max. Fr. 132'605.85, zzgl. Sozialzulagen) sowie die Revision von Anhang I OGR sowie Anhang I und II des Personalreglements.

### Diskussion:

*Jakob Löffel-Wasserfallen* ersucht die Anwesenden, den Antrag des Gemeinderates abzulehnen. So sei darauf hinzuweisen, dass derzeit drei grosse Bauprojekte bereits aufgeglist seien und gerade noch drei Baulandparzellen angeboten würden. Ein Bauinteresse sei daher nicht mehr vorhanden und es würden ruhige Zeiten auf die Gemeinde zukommen. Auch sei darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde Ins 2016 56 Bauprojekte zu bearbeiten hatte, ohne dass dafür ein Bauverwalter benötigt worden sei. Die ganze Arbeit habe durch den Gemeinbeschreiber erledigt werden können, obwohl der Arbeitsanfall doppelt so gross gewesen sei wie in Müntschemier. Im Übrigen seien die Folgekosten und der Mangel an Arbeitsplätzen im Gemeindehaus zu berücksichtigen.

*Christine Pfister* beklagt den Mangel an Detailinformationen. Insbesondere möchte sie wissen, welche Gemeinden denn überhaupt bereits ein konkretes Interesse geäussert hätten, Aufgaben an Müntschemier abzugeben. *Raynald Richard* verweist diesbezüglich konkret auf die Gemeinden Brüttelen und Gampelen; mit anderen Gemeinden sei man im Gespräch, jedoch sei dies noch nicht genügend konkret. Auch weist er darauf hin, dass der neue Stelleninhaber / die neue Stelleninhaberin neben der Verwaltung der Gemeindeliegenschaften insbesondere auch diverse Aufgaben erledigen würde, die bisher durch die Firmen Lüscher & Aeschlimann AG bzw. Sumag Bauinspektoren AG hätten erledigt werden müssen. Letzteres koste die Gemeinde pro Jahr ca. Fr. 150'000.– (Lüscher & Aeschlimann AG) bzw. Fr. 50'000.– (Sumag Bauinspektoren AG).

*Andreas Burkhart* unterstützt den Antrag des Gemeinderates. So gebe es in den Nachbargemeinden zwei Gemeinbeschreibende, die sich langsam aber sicher dem Pensionsalter nähern würden. Die Stellenerrichtung mache daher Sinn und sei eine gute Sache.

*Jakob Löffel-Wasserfallen* ergänzt sein Votum dahingehend, dass man nicht vergessen dürfe, dass Ralph Schumacher gesundheitlich angeschlagen gewesen sei und daher viele Aufgaben nicht mehr habe erfüllen können. Jetzt jedoch habe man wieder einen jungen und gesunden

Gemeindeschreiber, so dass nicht mehr so viel externe Hilfe benötigt werde. *Raynald Richard* weist diesbezüglich darauf hin, dass die Gemeinde wachse und bald die 1'600 Einwohnergrenze überschreiten werde. In der Vergangenheit habe man zur Aufgabenbewältigung zudem Stellvertretungen anstellen müssen, die ebenfalls Geld gekostet hätten.

*Herbert Knecht* möchte wissen, welche zusätzlichen Anforderungen an die Infrastruktur mit der Stellenerrichtung auf die Gemeinde zukommen würden. *Raynald Richard* führt diesbezüglich aus, dass demnächst alle wichtigen Informationen zur Gemeindeinfrastruktur über das Internet zugänglich sein würden und somit der zukünftige Stelleninhaber bzw. die zukünftige Stelleninhaberin direkt an seinem bzw. ihrem Arbeitsplatz über eine ausreichende Infrastruktur verfügen werde.

*Richard Kunz* erkundigt sich danach, ob die Stelle ausgeschrieben werde und ob allenfalls noch laufende Verträge mit den beiden genannten Firmen existieren. *Raynald Richard* stellt daraufhin klar, dass es keinen Vertrag mit der Sumag Bauinspektoren AG gebe und mit der Lüscher & Aeschlimann AG jeweils auf Einzelprojektbasis zusammengearbeitet worden sei. Er bejaht, dass eine förmliche Stellenausschreibung erforderlich sei, wobei derzeit nicht abgeschätzt werden könne, welches Arbeitspensum die Stelle zu Beginn aufweisen werde, da dies nicht zuletzt auch von den definitiven Rückmeldungen der anderen Gemeinden abhängen würde. Klar sei, dass man nicht einfach ein Vollpensum ausschreiben werde, wenn man nicht sicher sei, ob diese Auslastung auch wirklich realistisch sei. Auch müsse man darauf hinweisen, dass gewisse Arbeiten auch durch Verwaltungsmitarbeitende ausgeführt werden könnten. Man sei jedoch verpflichtet, in der Geschäftsvorlage den theoretischen Maximalbetrag darzustellen. *Jakob Jampen* ergänzt diesbezüglich, dass eine Person mittleren Alters wohl nur ca. Fr. 105'000.– bis Fr. 110'000.– kosten werde. *Raynald Richard* bejaht dies, weist aber nochmals darauf hin, dass man verpflichtet sei, in der Geschäftsvorlage den theoretischen Maximalbetrag darzustellen. Er gibt zudem nochmals zu bedenken, dass dieser Betrag faktisch bereits heute ausgegeben werde, einfach an einem anderen Posten.

*Rolf Stuber* anerkennt, dass es gute Gründe gebe, die für eine Stellenerrichtung sprechen würden. Indessen müsse diese Person ja ein enormer Generalist sein, um all diese Aufgaben wahrnehmen zu können. *Jürg Weidmann* teilt diese Ansicht und ergänzt, ob es denn nicht allenfalls doch noch externe Hilfe brauche. *Raynald Richard* verweist hinsichtlich dieser Inputs auf die Bauverwalterausbildung. Ferner könnten Gutachten für Private auf jene überwältigt werden. Indessen könne nicht ausgeschlossen werden, dass auch die Gemeinde auf Gutachten Externer angewiesen sein könnte und dass diese Kosten zusätzlich anfallen würden. Auch stellt er auf eine entsprechende Frage von *Ursula Mathys* klar, dass die Lüscher & Aeschlimann AG selbstverständlich laufende Projekte noch abschliessen werde.

*Herbert Knecht* steht dem Antrag des Gemeinderates kritisch gegenüber. So sei derzeit völlig unklar, ob dieser Antrag etwas mit den Traktanden 9 und 10 („Ausrichtung der Gemeindesteu-erung auf die Nachhaltige Entwicklung [NE]“ bzw. „Neuausrichtung der Behörden- und Ver-waltungsorganisation [BVO]“) zu tun und der Gemeinderat einfach noch nicht vollständig in-formiert habe. Im Übrigen wisse man auch sonst noch viel zu wenig, was die Zukunft bringe.

*Martin Etter* fragt die Anwesenden, ob es denn nicht an der Zeit sei, das Wissen wieder zurück in die Gemeinde zu holen. Derzeit sei praktisch alles nur extern verfügbar. Der Nutzen für die Gemeinde sei in jedem Fall gegeben.

*Jürg Weidmann* weist darauf hin, dass der Antrag ein fixer Ausgabeposten darstelle und sich eben nicht nach der Anzahl hängiger Baugesuche richte. *Raynald Richard* weist diesbezüglich nochmals darauf hin, dass die Anzahl eingegangener Baugesuche tendenziell ansteigend sei, die Gemeinde wachse und zudem die Gemeindeinfrastruktur angepasst werden müsse. Dem entgegnet *Roland Schwab*, dass die bisherigen variablen Kosten jeweils der Bauherrschaft in Rechnung gestellt worden seien. Jetzt jedoch müsse die Allgemeinheit Fixkosten tragen. Dies sei nicht im Interesse der Gemeinde. *Raynald Richard* weist auf eine diesbezügliche Frage von *Christine Pfister* nochmals darauf hin, dass das genaue Stellenpensum erst später fest-gelegt werde und alleine für die Gemeinde Müntschemier von einem voraussichtlichen Stel-lenbedarf von 60% auszugehen sei.

*Stefan Bircher* anerkennt zwar die gute Absicht des Gemeinderates, indessen sei die Vorlage viel zu wenig ausgereift. Er sehe dafür zum heutigen Zeitpunkt kein Bedürfnis; bei einer Grösse von 5'000 bis 10'000 Einwohnern könne man darüber reden.

**Beschluss:**

**Der Antrag wird mit 43:38 Stimmen bei 7 Enthaltungen angenommen.**

---

**75 01.2000 Banken  
Zukünftige Bankomatlösung**

*Referent: Raynald Richard*

Raynald Richard weist einleitend darauf hin, dass der Gemeinderat bei dieser Geschäftsvorlage einem aus der Bevölkerung vorgebrachten Wunsch nachkomme, der eine Prüfung der Möglichkeit einer zukünftigen Bankomatlösung in der Gemeinde anbegehrt hat. Daraufhin erläutert er das Resultat der diesbezüglichen Abklärungen:

**Traktandum 8**

Einwohnergemeinde  
Müntschemier



**Partner:**  
Valiant Bank AG

**valiant**

**Erwartete Nutzung:**  
1'500 Bezüge pro Monat (50 Bezüge pro Tag)

**Kosten:**  
bei Erreichung: Fr. 0.-  
bei Nichterreichung: Fr. 1.50 pro Minderbezug

**Möglicher Standort:**  
beim Gemeindehaus

Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Müntschemier vom 29. Mai 2017

34

**Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Errichtung und Betreuung eines Bankomaten sowie eines Betrages für jährlich wiederkehrende Kosten von max. Fr. 27'000.–.

**Diskussion:**

*Stefan Jampen* möchte wissen, wie lange der Gemeinderat gedenke, die Bank zu „subventionieren“. *Raynald Richard* weist nochmals darauf hin, dass der Wunsch für diese Vorlage aus der Bevölkerung gekommen sei und der Bankomat nicht für eine bestimmte Fixdauer gemietet werde, sondern dass die Dauer im Vertrag festzulegen sei.

*Annette Loosli* gibt zu bedenken, dass 50 Bezüge pro Tag unrealistisch seien, dies insbesondere angesichts des heutigen Zahlungsverhaltens.

*Richard Kunz* weist darauf hin, dass die Frequenzierung des Bankomaten insbesondere auch von der Zukunft der Poststelle abhängt. Er möchte daher gerne wissen, wie diesbezüglich der aktuelle Stand aussehe. *Raynald Richard* weist darauf hin, dass der Standort Müntschemier nicht den Vorstellungen der Post entspreche. *Jakob Jampen* schlägt daraufhin vor, dass mit der Umsetzung dieses Projekts zumindest bis zur Schliessung der Poststelle zuzuwarten sei.

*Walter Niklaus* erkundigt sich nach den zusätzlichen Kosten, die für die Installation des Bankomaten anfallen werden. *Raynald Richard* erläutert, dass die Gemeinde alle Kosten tragen müsste, die im Rahmen von baulichen Anpassungen anfallen würden.

*Annette Loosli* bringt abschliessend vor, ob nicht der neue Bahnhof ein viel besserer Standort für den Bankomaten wäre. Diesbezüglich weist *Raynald Richard* darauf hin, dass der mögliche Standort noch nicht festgelegt sei. Es brauche einfach einen Standort mit möglichst viel Verkehr.

**Beschluss:**

**Der Antrag wird mit 18:53 Stimmen bei 12 Enthaltungen abgelehnt.**

---

**76    01.0400    Gemeinderat  
Ausrichtung der Gemeindesteuerung auf die Nachhaltige Entwicklung (NE)**

*Referent: Raynald Richard*

Raynald Richard orientiert die Anwesenden anhand der nachfolgenden Slides über den aktuellen Stand sowie das weitere Vorgehen.

Einwohnergemeinde  
Müntschemier



## NE - Begriffsdefinition

*„Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, welche weltweit die heutigen Bedürfnisse zu decken vermag, ohne für künftige Generationen die Möglichkeit zu schmälern, ihre eigenen Bedürfnisse zu erfüllen.“*

Die Schweiz hat sich mit der Unterzeichnung der Dokumente von Rio zu dieser Begriffsdefinition bekannt.

## NE - Neuausrichtung

Einwohnergemeinde  
Müntschemier



### Bisher

Leitbild mit Leitsätzen  
in acht Handlungsfeldern

[www.muentschemier.ch](http://www.muentschemier.ch)

### Neu

- Zukunftsbild 2037
- Leitbild mit Leitsätzen zu drei Handlungsfeldern

### Massnahmenplan

- Legislaturziele
- Massnahmen zur Zielerreichung
- Priorisierung nach Jahren

### Controlling

38

Einwohnergemeinde  
Müntschemier



## NE - Dimensionen und Handlungsfelder

Umwelt	Wirtschaft	Gesellschaft
Natur und Landschaft Artenvielfalt Energieverbrauch/Klima Energiequalität/Klima Rohstoffverbrauch/Abfall Rohstoffqualität Wasserhaushalt Wasserqualität Bodenverbrauch Bodenqualität Luftqualität	Einkommen Lebenskosten Arbeitsmarkt Kommunale Infrastruktur Wirtschaftsstruktur Innovation Berufsbildung/Know-how Gemeindefinanzen Steuern Behörden/Verwaltung	Lärm/Wohnqualität Mobilität Gesundheit Sicherheit Einkommens-/Vermögensverteilung Kultur/Freizeit Bildung Soziale Sicherheit Integration/Gemeinschaft Chancengleichheit/Partizipation Zusammenarbeit/Solidarität
<b>Total 36 Indikatoren</b>	<b>Total 34 Indikatoren</b>	<b>Total 41 Indikatoren</b>

Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Müntschemier vom 29. Mai 2017

39



## NE - Prozess



Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Müntschemier vom 29. Mai 2017

40



## NE - Nächste Schritte



Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Müntschemier vom 29. Mai 2017

41

Diskussion:

*Jakob Löffel-Wasserfallen* fragt nach, ob im Rahmen des Entscheidungsprozesses auch die Bevölkerung miteinbezogen werde. *Raynald Richard* nimmt diesen Input auf und äussert sich dahingehend, dass der Gemeinderat anlässlich seiner nächsten Sitzung hinsichtlich dieser Frage beraten werde.

---

**77 01.0400 Gemeinderat  
Neuausrichtung der Behörden- und Verwaltungsorganisation (BVO)**

*Referent: Raynald Richard*

Raynald Richard orientiert die Anwesenden anhand der nachfolgenden Slides über den aktuellen Stand sowie das weitere Vorgehen.



## BVO

### Ziel:

Sicherstellen, dass die Gemeinde auch in Sachen Behörden- und Verwaltungsorganisation zeitgemäss, schlank und fachkompetent aufgestellt ist, um die definierten Massnahmen umsetzen und die gesetzten Ziele erreichen zu können.



## BVO



Diskussion:  
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

---

## 78 01.0301 Verschiedenes

### Entlastung Dorfteil Süd

*Urs Zimmermann* orientiert die Anwesenden dahingehend, dass Verkehrsmessungen durchgeführt worden seien und derzeit die daraus resultierenden Vorschläge und Ideen geprüft würden. Im Anschluss daran werde ein Vernehmlassungsverfahren durchgeführt werden.

## Neuer Finanzverwalter

### Traktandum 11

Einwohnergemeinde  
Müntschmier



#### Neuer Finanzverwalter (ab August 2017)

Andreas Durrer

- 41-jährig
- verheiratet, 2 Kinder
- wohnhaft in Bern
- Bernischer Gemeindefachmann
- Bernischer Finanzverwalter
- Berufsbildner Lehrbetriebe
- 80%-Pensum

Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Müntschmier vom 29. Mai 2017

45

#### Poststelle

*Raynald Richard* orientiert die Anwesenden darüber, dass trotz durchgeführter Informationsveranstaltung für das Gewerbe kein Partner für die Führung einer Postagentur gefunden werden konnte. Der Gemeinderat arbeite derzeit noch an mehreren Alternativideen, doch sei absehbar, dass die Poststelle geschlossen werde.

#### Gewerbeland

*Raynald Richard* orientiert die Anwesenden darüber, dass der Gemeinderat derzeit an einem konkreten Projekt arbeite, durch das für das Gewerbe neues **Bauland** verfügbar gemacht werden könnte. Je nach Kostenfolgen werde über dieses Geschäft eventuell an der kommenden Gemeindeversammlung abgestimmt werden müssen.

#### Entwicklung der Gemeinde

*Raynald Richard* wiederholt seine Ausführungen, dass die Gemeinde bald die 1'600 Einwohnergrenze überschreiten werde. Dies werde zwangsläufig zu Anpassungen bei der Gemeindefrastruktur führen. Der Gemeinderat habe sich daher im Rahmen einer Klausur mit diesem Thema befasst und werde an der nächsten Versammlung weitergehend informieren können. *Ursula Mathys* möchte in diesem Zusammenhang wissen, ob dies auch Planungen hinsichtlich der Ansiedelung von **Detailhandelseinrichtungen** umfasse. *Raynald Richard* bejaht dies im Grundsatz, indessen seien die diesbezüglichen Planungen noch zu wenig konkret, um darüber orientieren zu können.

#### Verkehrszählung Brückenweg

*Peter Berner* beklagt sich darüber, dass die Verkehrszählung am Brückenweg noch nicht wie versprochen wiederholt worden sei. Er stelle fest, dass dieses Geschäft bloss vom einem zum anderen Gemeinderat verschoben werde. *Urs Zimmermann* führt daraufhin aus, dass die Wiederholung der Verkehrszählung wie versprochen durchgeführt werde, sobald man wisse, welche Variante verfolgt werden soll.

**A N H A N G**

**Anhang 1:** Informationsblatt vom 15. Mai 2017

**Anhang 2:** Präsentation

**Anhang 3:** Referat Sandra Berner (Traktandum 2)

**Für die Einwohnergemeinde Müntschemier**

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeschreiber:

*Raynald Richard*

*Dr. Alexander Schaer*